o b.) Den id ige Schiffer & mnachtung 3 mlungbes Sauptverein !! sverjamming 15

Seit einiger eim war und

Rorgengumnal 12.30: Shall Schulfunt: E 5-16.05: 00 rthefters: 900 5: Brieffafter 19.25: Fransi er Sprachunk g and Anlah Bergfeld. 20.1 Edloffer: on Hans Mal anymuitt.

polifiche Morge gung des Ros ernjinnde, 12 ehnminutendien. Stunde der 3 Begicheibe. 16 Schülern des la Landes. 17.30 e Frauen an di ters: Lichaifens rter Runftlerthe finer: 2 Ern er", Bortrag Bont Staatschip to", Oper in n. Zanzmust naftit. Anschliefe

lattenfongert: Stunde der 3 8.05: Bon Ctil 8.30: Lejestund reise", Bortras ein Dreigespie 19.25-19.45 t", Borirag por eraturproben. 30: Junge ru

enghnunaftit. 3.30: Shallris der Jugend e Arbeiterbichten Ehringhaus, ambol von Island von Pictog von Binchologie tunde. 19.55 g Sans Pfitato enghmnaftit. -11.10; Edulia -18.05: Rongen -18.05: Rongen -18.30: Buchern Bluchologie 1 Duffelborf. Il roblem der jem 20.15: "Etter Anschließend:

Sie noch mit seinem andere if auf biefet gifbaren Bantage b? Die den weil fie m ber Mant mi - id) möchter — id) wirk rfeit in ibret Tranen 31 ch

t Exbe".

en thres pape Stunde och bein Freund och, wie amei 1 - piejer en - Walter and, bie et f nnenschein er

undertjährigi el. Gie pfill r mit ihnen mit ben mi traumend 3 aben waren swifden ihne d thre Sante sen und hat die gehring

Scherzend with

(Fortfehite

d. Stadt Hochheim Amilidies Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Helnrich Dreisdag Flörs-leleson bs. Geschäftsstelle in Hacheimerstr. 25, Teltson 57.

201201 toften die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Bjennig, ausmärts 15 Sig., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pig. Besugspreis monatlig 1.— Rm. Polifdedfonto 168 67 Frantsurt am Blain.

ner 54

Mittwoch, den 8. Mai 1929

6. Jahrgang

Spiel ist

Spiel ift aus! Man fann diejes Wort getroft unter Boll ber Schlug Sibung der Genfer vorbereitenden Istonfereng feten. Genn mebr als ein Opiel ift Die stung n i cht gewejen. Ein Spiel mit Worten. Teilsicher ichbarten Borten, aber eben nur ein Spiel. ernithaftes Bestreben der die Welt beherrschen ausen, ihr Abrustungsversprechen endlich in die Tat n. Deut fich laud, das längst entwassene Teutschen Fland und die Türke standen mit ihren Fordes Sünschen und Angeausgen allein Niemand auf der

Standhen und die Türkeistanden mit ihren FordeSünschen und Anregungen allein. Niemand auf der
wollte ewos davon wissen. Es war alles wie dei
mögegangenen Genser Konserenzen dieser Art.
in: es war sogar noch schlimmer. Denn es gab
Peinliche Sensation. Der amerikanische Bertreter
reläute nämtlich, daß seine Regierung gewillt sei, in
der ausgebildeten Heeresteserben sich dem stan in
der ausgebildeten Heeresteserben sich dem stan in
den Eigendpunkt zu nähern, der die Reserverruppen
d bei der Berechnung der Gesamtheeresstärken undt lägt. Bas will es demgegenüber bedeuten, daß
Gert (Lieben bezüglich der Se e a brüsten ung beberr (Bibion bezüglich der Ceeabruftung beden sehr seicht aufstellen, denn sie sind im Begriff, best seicht aufstellen, denn sie sind im Begriff, beste Schlachtsotte der Welt zu dauen. Man dar und, daß auch Amerika nur Abrustung von den anderen verlangt, für sich selbst aber nicht daran denkt!
n man das Ergebnis der Genser Konferenz vom deutsanden.

andpuntt aus betrachtet, fo fann im Gingeinen feiterben: Die beutsche Regierung bat in den bisherigen ungen die Forderung vertreten, daß folgende vier ber Landruftungen in einem Abriffungsabtommen ber berben mußten: 1. Effeltive Beuppenbejtanbe, 2. Rriegsmaterial, 4. bas gesamte lagernde ergan-Re Ariegentaterial.

beuftunganusschus bat nun in den Konventions bessen 2. Lesung jum größten Teil abgeschlossen ind die die Grundlage für die Arbeiten der kommendingskonferenz bilden soll, sediglich die Festsenung disser für die unter den Fahnen stehenden deltande in Aussicht genommen. Dagegen sind in minen überhaupt nicht berücksicht worden die gestlierisch ausgebilderen sederzeit modisisierdaren Restliebung der jährlich einzuberusenden Konditätigt die Gestsehung ber jahrlich einzuberufenden Rondie fahrliche Dienftbauer, ferner bas gefantte lagernde atrial. Damit find die Boransfegungen für einen trial. Damit sind die Boranssegungen ju Genso unverändert bestehen gesassen vorden. Ebenso ausschuß die Unterscheidung moischen zi viler und til cher Und if sabrt abgesehnt und damit Lustwasse als Hauptangriffsmittel unbeschränkt ge-

Musichuß hat sich als wesentliches Ergebnis der drei-Berhandlungen darauf beschränkt, eine Abrüstung inden Kriegsmaterials lediglich durch Beröffentlichung angsansgaben porzuseben, wobei unverstandich bleibt, der militärischen Ruftungen führen foll. Er bat beile eine Beröffentlichung ber Ausgaben zu einer abgelegnt, die Borbereitungen für ben chemischen riologischen Krieg zu verbieten, während der Gas-lolder durch das Genfer Protofoll von 1925 ver-Der Ausschuß bat somit gegen die Stimmen fig n ds, Sowietruflands und Chinas einen Koninwurf ausgearbeitet, ber alle Möglichkeiten moberner bien lätt und die moberne Kriegsmaschine guben Millionen ausgebildeter Referviften als bie heideidenden gattoren der Ruftungen unbeschräntt Delteht nicht der geringfte Zweifel mehr, daß die und fleinen gerüfteten Mächte die fommende Abexecus lediglich als ein Mittel für die offizielle dernationale Anextennung ihres gegen-gen Rüftungsstandes erbliden.

Borbereitende Abruftungsausichuß wird gu feiner being entweder Robember dieses oder März des nach-tes lusommentreten. Die weitere Entwicklung der tage bangt beute in erfter Linie bon ben großen ab. Die Zwischenzeit bis jur nachsten Tagung brifaufenben ftreng geheimen biplomatifchen Ber-Boifchen den großen Seemachten ausgefüllt fein. Borfchlage bilben. Db ein Ausgleich gwifchen Seemachten in biefer für fie machtpolitifch ent-Stage möglich ift, muß abgewartet werden. Gollte iefen Abruftungskonferens im Laufe des Jahres baet werben. Rach den mit den "borbereitenden" gemachten Erfahrungen wird man aber auch die bezüglich dieser Tagung nicht sehr hoch spannen

biefer Sachlage ift zu versteben, bag ber beutiche ber borbereitenben Konferenz, Graf Berndine Einbrude in einer reichlich pessimistischen Er-

borfigende, der Grieche Bolitis, Die Arbeiten Der Roufereng feierte, von ber benifchen Abordnung und von der öffentlichen Meinung der meiften Lander in feiner Weife geteilt wird, Dann fogte Graf Bernftorff: "Go fann ich feinerlei Erwartungen mehr an die abschließenden Arbeiten, die der Musichuft auf feiner letten Tagung bornehmen will, fnüpfen. Die einzige Doffnung bleibt bie Konfereng felbit, beren ichleunige Einberufung das Biel der verantwortlichen Organe bes Bolferbundes bleiben muß, und die nur bann gu einem Ersolg führen tann, wenn, wie ich in meiner grundlegenden Erörterung vom Samstog sagte, die Regierungen ihren Bertretern andere Instruktionen erteilen, als es disher geschehen ist. Die deutsche Abordung scheider von dieser Tagung mit der Neberzeugung, daß sie alles getan hat, was in ihrer Nacht ftand, um die Abruftungsarbeiten bei aller Berudfichtigung ber bestehenden Schwierigfeiten in positivem Sinne gu fordern, und daß, wenn fie dabei fich ftets ber fompaften Mehrbeit der Rommiffion gegenüberfab, fie zweifellos die fompafte Mehrbeit der öffentlichen Meinung, und zwar nicht nur in Deutschalb, hinter fich hat."

Aftental auf Woldemaras.

Gin Revolberaufchlag auf ben litauifchen Dinifterprafibenten. Wolbemaras unberfest, aber fein Abjutant geistet. - Inf ber Suche nach ben Tatern.

Das Attentat.

Bie aus Rown o gemelber wird, wurde bort am Montag abend vor Beginn der Borstellung in der Staatsoper ein politischer Anschlag verübt, der augenscheinlich mis den Ministerpräsidenten Woldemaras gemüngt war.

Die Attentater, brei an ber Bahl, feuerfen auf ben berfonlichen Adjutanten bes Ministerprafibenten, Oberfentnant Budinas, und ben Adjutanten bes Artegeminifters, Saubimann Birbidas, acht Schuffe ab. Oberlentnaut Undinas toutbe toblich getroffen, Saustmann Birbidas ichtver berlett. Auferbem wurde noch ein Anabe, ein Berwandter bes Minifterprofibenten Molbemaras, der an der hand des personlichen Abjutanten des Ministerprassenten ging, schwer verlett. Die Kitentäter, die, wie berlautet, polnisch gesprochen haben sollen, sind unerstannt entsommen. Die Polizei sperrete sosort den Plat vor dem Theater ab und nahm eine Durchsuchung bes angrengenben Welanbes por.

Hierbei wurden noch zwei scharfgemachte Sandgrauaten und Munition gefunden, die allem Anschein nach von den Attentätern herrühren. Die angesetzte Thoatervorstellung wurde abgesagt. Bis in die späten Abendstunden hinein durchrasten Antos, mit Offizieren und Polizei beseht, die Stadt. Wie ver-lautet, find alle von Kowno führenden Stragen abgesperri. Die Leidwacke in der Wohnung des Ministerpräsidenten ist erheblich berftarft worben.

Der amtliche Bericht.

Anttlich wird aus Stown o mitgeteilt: Als fich am 6. Mai 8 Uhr 20 abends, Ministerpräsident Woldemaras mit Fran und seinem fleinem fleinen glessen sowie in Begleitung seines Adjutanten, des Lentuants Gudinas, und des Adjutanten des Ariegsministers, Sauptuann Birbidas, ju einem Mongeriadend des Linartetts (Valunow begab, seuerte eine noch undesannte Person auf einem Weg des Parts in der Rähe der Staatsoper von die konner weben und die Kruppe nichtere Schiffte ab hinten auf die Gruppe mehrere Schuffe ab.

Der Minifierprafibent und feine Gran blieben unberlett. Mbjutant Gubinge wurde burch eine Augel geiroffen und auf ber Stelle getoiet. Sauptmann Birbidas erhielt einen Schuf in Die rechte Lunge. Der ffeine Reffe erhielt einen ichweren Baudidug.

Wer find die Tater?

Bie noch aus Ro to no gemeldet wird, ift Ministerprafibent Wolbemaras wie durch ein Bunber bem Tobe entrounen. Gein perfonlicher Abjutant, ber burch Schuffe in ben Ropf getotet wurde, batte fich mit ausgebreiteten Armen vor ben Minifterprafidenten geftellt, als die erften Schuffe fielen. Die Aleider ber Fran bes Ministerprafibenten wurden von gwei Rugeln durchbohrt. Der Abjutant bes Kriegsminifters, Sauptmann Birbidas, ift fo fchwer berlett worden, dag an feinem Auftommen gezweifelt wird. Als er bon ben Schuffen getroffen jufammenbrach, rief er aus: "Gie haben polnifch gesprochen. Die Tater find in ber allgemeinen Banif, die in bem ftart belebien Bart por bem Staatstheater ausbrach, entfommen. Die Polizei war verhaltnismäßig fpat gur Stelle. In ber Stadt berricht vollfommene Rube.

Rigaer Blatter weifen barauf bin, bag erft fürglich in Schaulen ein aus bem Bilnagebiet eingetroffenes Automobil angehalten murbe, in bem bie litanifche Polizei Sanbgranaten und Revolber fand. Die Infaffen erwiesen fich als Bletichlaitis-Anhänger, Die offenfichtlich beabsichtigten, in Litanen Terrorbandlungen gu begeben.

Eine Milliarde Reichsmark.

Es ist an dieser Stelle bereits mehrsach auf die schwierige Finanglage und auf die schlechte Kassenlage des Reiches hingewiesen worden. Schon seit längerer
Zeit waren die Kassenbestände so zurückgegangen, daß der Reichssinanzminister sich an jedem Monatsersten in einer peinlichen Bertegenheit sah: er war außerstande, den sausen-den Berpflichtungen der Reichstasse — Gehaltszahlungen, lleberweisungen an die Länder usw. — nachzusonnnen. Im März und April sind diese Schwierigkeiten dadurch behoben worden, daß sich das Reich bei den großen Berkiner Banken Geld borgte. Selbstverständlich zu einem entsprechend hohen Zinssap. Es hat sich beide Male um einen kurztristigen Pump Binsfan. Es bat fich beide Dale um einen furgfriftigen Bumb gehandelt, d. h. die Beträge muffen sehr bald wieder zuruck-bezaht werden. Run kann mit die ser Art der Nederwin-dung von sinanziellen Schwierigkeiten natürlich nicht einsach weitergemacht werden. Es war schon beim letzten Mal schwie-weitergemacht wer berecht gives Parischens zu beimagen rig, die Banken zur Hergabe eines Darlebens zu bewegen. Aber abgesehen davon ist es auch ein nicht sehr wurdiger Infand, wenn das Reich sich mit berartigen Geldwünsichen forseicht an die großen Banken wenden muß. Deshalb hat sich Die Reichsregierung jeht baju entschließen muffen, einen anderen Weg zu beschreiten: es foll eine Reich sanleibe aufgenommen werben, aufgerbem will bas Reich die in seinem Befit befindlichen Borgugsoltien ber Reichsbahn. gefellich aft veräußern.

Die geplante Reichsanleihe stellt für Deutschland einen ganz neuen Thy dar. Sie soll die sehr beträchtliche Summe von 500 Millionen Reichsnark erdringen. Als Anreiz zur Zeichnung sollen 7 Brozent Zinsen dezahlt merden, außerdem aber — und das ist das Neue und Eigenartige — sollen die gezeichneten Anteidelummen steuer frei sein. Sie werden also nicht der Vermögenssteuer unterliegen, ebenso werden die Imsen darans einkommensteuerzei dleiben und schließlich wird dei Ver Anszahlung der Zinssscheine keine Kapitalertragssteuer abaesooch werden. ialertragestener abgezogen werben.

Man sieht, es sind große Bergünstigungen, die den An-leibezeichnern in Anssicht stehen. Der Reichstinanzminister hofft, daß diese Bergünstigungen einen Anreiz dieten, die An-leibe in großem Umsange zu zeichnen, so daß der erwartete Betrag auch tatsächlich bereinkommt. Ob sich diese Sossanzie in vollem Ausmaße ersüllen wird, bleibt abzuwarten. In den Streifen bes ftabtifchen und landlichen Mittelftandes ift jedenfalls nicht sehr viel zu holen, weil stüffiges Geld zur Anlage in Wertpapieren salt ganz sehlt. Der Reichssinanzminister hosst auch, daß von den Kapitalien, die in der letten Zeit aus Deutschland in das Austand abgestossen sind, durch die günstigen Bedingungen der neuen Anleihe wieder etwas zurückseholt werden kann. Auch hierüber läßt sich im Borans noch wiedes sowen We word aber an derriber wenn sich diese Kotte. nichts fagen. Es ware aber ju begritgen, wenn fich biefe Soff-nung erfullte. Die Anleihe foll eine berhaltnismagig furge Laufzeit haben, man rechnet bamit, bag bas Reich nach enva fünf Jahren ein Rudgablungsrecht boben foll.

Einen weiteren erheblichen Betrag will bie Reichstaffe aus ber Beraugevung bon Reichsbahnborgugs aftien, die fich in ihrem Besithe befinden, erzielen. Es ift baran gedacht, diese Ufrien an öffennliche Sparfassen, Girogentralen, Landes- und Kommunalbanten, fowie an die ver-fchiedenen ftaatlichen Gezialversicherungsanftalten gu vertaufen. Dieje Stellen tonnen Die Attien natürlich nicht auf einmal, fondern nur nach und nach - je nach den ihnen gufliegenden Mitteln - aufnehmen. Jusgefamt follen innerhalb son zwei Jahren etwa 480 Millionen Reichsmart aufgebracht werben. Rechnet man bagn bie 500 Millionen Reichsmart, Die ale Ertrag der Reicheanleibe vorgesehen find, fo tommt man auf eine Summe bon annabernd 1000 Millionen Mart, alfo auf 1 Milliarde Mart, bie innerbalb gang furger Beit jugunften bes Reiches aus bem Rapitalmartt berausgezogen mer-

Man barf gespannt barauf fein, wie biefes Experiment berlaufen wird. Gein Gelingen bangt wohl nicht guleht babon ab, ob fich auch das Ansland an der Anleihe beteiligt. Das aber wird wiederum bon dem Ausgang der Barifer Reparationsverhandlungen irgendwie abhängig fein. Jedenfalls zeigt aber ber ganze Blan wieder den Ernst der Finanzlage des Reiches. Auch wenn die Durchsührung des Projekts gelingt, wenn alfo bas Reich in ben Befit febr erheblicher Barmittel fommt, wird trobdem und erst recht die allerangerste Gin-schränkung in den Reichsausgaben unbedingt notwendig sein. Denn die Zinsenkast, die das Reich durch die Anleibe auf sich nimmt, ift febr groß und bedeutet wieberum eine erhebliche Steigerung ber Musgaben. Und folieglich tonnen finangielle Schwierigkeiten nur bopfi bergeben barch Aufnahme von Anleiben behoben werden. Gine enbgultige Löfung ift bas nicht. Neue Anleiben bedeuten ja nicht neues Vermögen, wohl aber neue — Schulden. Deshalb wird es Aufgabe des Reicht-finaugminissers sein muffen, sofort nachdem er sein setiges Brojeft, bas die angenblidlichen Schwierigfeiten beseitigen foll, Durchgeführt bat, einen Blan für die befinitibe Ganierung bet Reichsfinanzen auszuarbeiten. Es icheint uns allerhöchite Beit, an diese schwierige, sehr schwierige Aufgabe baldmöglichst heranzugehen,

Lotales

Sochheim a. M., den 8. Mai 1929

Chriffi Simmelfabrt.

Im Rreife bes Rirchenjahres nabern wir und nun bem britten großen Zeiertag, bem Bfingftfeit. 3hm geht bas Beft Chrifti Simmelfahrt voraus, ber Gedenftag an die Simmel-fahrt bes auferstandenen Beilandes. Die Evangelien erzählen, wie der herr noch nach feiner Auferstehung, mit dem ver-Marten Leib, bei feinen Jungern weilte und fie in feiner Lebre unterwies, wie er ihnen Gottes Bahrheiten erflärte und fie geiftig auf ihr hobes Apostelamt, das fie mit Leben und Tod ju besiegeln batten, vorbereitete. In fenen letten Tagen des Erbenwandels Chrifti bat er das geiftige Fundament seiner toeltunipannenden Kirche gelegt. Immer näher rudte der Abschiedstag. Das Ertofungsvert war getan, Gottes Sohn botte die Welt entfündigt und tonnte beimfebren an die Rechte bes Baters. Go fab Refus noch einmal feine Abuftel und Jünger auf bem Berge um fich geschart: es war jum letten Male. Und ploblich, fo ergablt bie Bellige Schrift, ward er ihren Augen entrudt. Chriftus fuhr aus eigener Rraft in den Bimmel embor, gurud gur Berrlichfeit Gottes, bes Baters. Saufend und taufend Augen faben ihm nach, viele Bande ffredien fich aus, ihn gurudguhalten. Er, beilen Reich nicht von diefer Belt ift, lieg fie in ber irbifden beimat gurud, um dort bas Chriffentum gu faen, auf bag die neue driftliche Wenschheir erweit werbe,

Die Bebentung bes Simmelfahrtstages, ber wieber gunt Simmel welft, bat nicht nur biefen Inhalt bes Glaubens. Er mahnt, über ber irbifchen Welt nicht bie himmlische ju bergeffen, Chrift Radfolger ju fein im Lebenstampfe, um ihm auch einst folgen zu können in fein Reich. Er mabnt auch daran, gu wirten und zu schaffen und nicht unvorbereitet gu scheiben, immer wach und geruftet zu fein, benn bas Leben ift eine Bilgerfahrt, bie - toie auch bas Leben Chrifti als Menich - tief unten im Menichendasein beginnt, um fpater ausgullingen in die Ophacen bes Unirdifchen. Und die Laufbahn des auferstandenen, bimmelfahrenden Christus ift weg-weisend für alle Zeit und für alle Menschen; man nuß wegen feiner Heberzeugung und Ideale, wegen feiner Gefinnung und feiner Biele leiben und fterben, um fchlieflich bem Guten bie Bahn brechen gu fonnen. Denn bas Gute wird leben,

wenn fich für es ber Menich aufopfert.

Weitervorherlage für ben 9. Mai: Borwiegend beiter und jehr warm, Reigung zu Gewitterbildung.

-r. Trauerfeier. "Gie haben einen guten Mann begraben, und une mar er mehr." Eine maditige und ergreifende Trauerfundgebung, die bas Geprage ber Innerlidifeit und tiefer Dantbarteit trug, vollgog fich am verfloffenen Conntag vormittag nach dem Bauptgottesbienft auf dem hiefigen Friedhofe. Der im 75. Lebensjahre, nach langerem, mit Gebuld ertragenem ichweren Leiben babin. geschiebene Reftor in Benfion, Berr Bilbelm Rudes, wurde gur legten Rube bestattet. Den großen Leichengug eröffneten jamtliche Klaffen ber hiefigen Bolfofchule unter Gubrung ihrer Lehrer und Lehrerinnen und eine grobere Un. gabl frangiragender Rinder. Sieran ichloffen lich mehrere hiefigen Bereine mit ihren trauerumflorten Gabnen, ferner eine Angahl Rollegen von auswärts und ein gahltei-des Trauergefolge. Um Grobe trug junachft ber Rirchendor unter Leitung feines Dirigenien ein Grablied por. Rad ber firchlichen Ginjegnung hielt Berr Bfarrer Berborn eine Aniprache, in ber er, untnupfend an einen Ausfpruch von Jean Baul, ben Berblichenen als "einen Mann ber lebenbigen Sat" ichilberte, ber in feinem gangen 2Befen und Wirten als Lehrer und Familienvater, fowie in feinem Umgange mit bem Bolle fich als einen gangen Mann bemiefen habe. Mit feinem Wort habe er ftets bas lebende gute Beifpiel verbunden, mas hinreift und bem Birfen Die rechte Fruchtbarteit feiht. Die beften Jahre feines Lebens habe er in biefiger Gemeinde verbracht, wo befonders die Beichulung ber oberen Rlaffen ber mannlichen Jugend in feinen Sanden log, beren Musbilbung er nicht nur mit natürlicher Erziehungsweisheit, fonbern auch mit einem tief religiojen Ginn gu forbern fuchte. Run fei auch et feinen beiben anderen Lehrerpenftonaren, ben herren Ginrm und Goeg im Tobe gefolgt. hierauf fangen die Schulfinder unter ber Leitung des Beren Rettors tonicon ein Grablied, Dem ein weiterer Trauerchor, porgetragen von ben vereinigten Gejangvereinen, folgte. Bum Schluffe murben unter ehrenvollen Rachrufen, in benen bas Lebensbilb bes Entichlafenen noch weiter verpollftanbigt murbe, Rrange niebergelegt. Go ipenbete einen Rrang ber Bert Burgermeifter im Ramen ber Stabtvermaltung und ber Schulbeputation, ferner lieg bas Lehrers tollegium burch ben Beren Schulleiter einen Rrang nieberlegen. Beitere Rrange murben gestiftet von bem Gesang-verein "Concordia" beijen Chrenbirigent ber Berftorbene feit bem Jahre 1906 war, bem "Bereine ber Benfionare und Benfionarinnen" und von dem Borfitgenben bes "Ratholifden Lehrerzweigvereins Maingau," dem Berr Rudes als Mitglied angehorte und beffen Borfit er mehrere Jahre führte. Damit batte bie eindrudsvolle und ergrei-fenbe Trauerfeier ihr Enbe erreicht, mit ber unfere Stadt bas fie ehrende Zengnis abgelegt, daß fie bie Bedeutung einer guten Jugendbilbung wohl erfennt und die Wirt-famteit einer ehrenwerten Lehrerperfonlichkeit gebührend ju ichugen weiß. Reftor Rudes murbe am 22, Huguft 1854 in Saufen auf bem Weftermalb geboren. Rad bem Besuche bes Lebrerseminars zu Montabaur von 1871 bis 74 wirfte er zunächst als Lehrer in mehreren Orten des Westerwasdes, so in Ellar, Thalbeim und Marienhausen, von wo er nach dem Rhein übersiedelse und in Braubach Anftellung erhielt. Am 1. Mai 1892 murbe er nach Dochbeim berufen, mo er 1910 jum Sauptlehrer und fpater jum Reftor ber hiefigen Schule ernannt wurde. Mit 1. April 1921 trat er in ben mohlverdienten Rubestand. 3hm mar nach 47 Dienstjahren, von benen 29 auf hiefige Stadt entfallen, noch ein Lebensabend von 7 Jahren beichieben. Der Berftorbene, er moge ruben im Grieben!

Die "Gilberne Sochzeit" feiern am Freitag, den 10. Mai bie Cheleute Chriftof Treber und Frau, geb. Rilb; am Samstag, ben 11. Mai Beinrich Lauer und Grau, geb. Regler. Wir gratulteren !

Sop Gebachtnismanderung. Um Simmelfahrtstag finbet wie alljährlich die Gogmanderung ftatt. Das dies-

fahrige Biel ber Wanderung ift nuch Diebenbergen gelegt. Um 12.45 Uhr treffen fich alle Teilnehmer auf bem Turnplag und um 1 Uhr punttlich ift Abmarich. Diejes Jahr geben jum erstenmal auch unfere Schuler mit und mir würden es begriffen, wenn fich auch beren Eltern an-ichließen wurden. Unfere 1. Sanbballmannichaft tragt augerbem gegen Diebenbergen ein Freundschaftsspiel aus. Bir wollen in echt turnerifcher Art und Beije bei frifch, fromm, freiem und frohlichem Tun bes Alltage Gorgen auf ein paar Stunden vergeffen und uns als eine Familie fühlen. Um biefe turnerifche Eigenart mehr wie bisber pflegen ju tonnen, erwarten wir, bag die Beteiligung recht zahlreich ausfällt.

-r. Familienabend. Der Gefangverein "Gangerbund" babier, gegründet 1841, veranftaltete am verfloffenen Conntag Abend in feinem Bereinslotal "Grantfurter Sof" einen Familienabend, ber einen iconen Berlauf nahm und fich eines gablreichen Besuches zu erfreuen hatte. Waren boch die Saalräume vollstundig besetzt. Der neue Prafibent des Bereins, herr Loreng Enders eröffnete mit warmen Worten ber Begrugung ben Abend, bieg alle Erichienenen berglich willfommen und wünschte ihnen einige genufreiche Stunden. Run wechielten Chorgejange mit humoriftifchen Darftellungen und Tang in bunter Reibenfolge mit einander ab. Die Chore, darunter auch einige Bolfelieder, wurden unter der Stabführung des Dirigenten herrn Mufitmeifters Georg Gund Daing, toniein, mit gutem Stimmenausgleich und gefühlter Donamit gejungen und ernteten reichen Beifall. Gerner trugen die fleinen Theaterftude viel gur Erheiterung bei. In ben Zwijchenpaufen wurde von der Jugend ausgledig dem Tange gehulbigt. Moge fo biefer icon verlaufene Familienabenb eine gute Borbedeutung fein für bas gute Gelingen bes großen Gangerfestes, bas ber Gangerbund bemnachft bier veranitaltet.

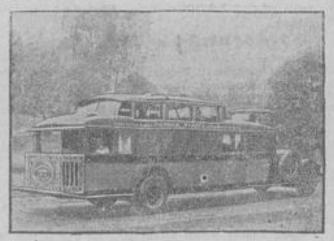
Spugg. 07 2. M. Meifter des Mordrheingaues 21 2

Um pergangenen Conntag fand auf bem Sportplag am Weiher ber Endfampf um die Gaumeifterichaft ber Klaffe A Abteilung 2 fratt. Den Rampf bestritten Gp. 2gg. 07 2. und Riders Wiesbaden 2., beide Meifter ihrer Gruppe. Mit Klaffenüberlegenheit tonnte Sochheims Mannichaft den Kampf, dem etwa 100 bis 200 Zuschauer beiwohnten, leicht mit 10:0 Toren für fich entscheiden; ein mahrhaft würdiger Meifter feiner Rlaffe, ben bie beften Buniche

aller Sochheimer Sportanbanger für die Butunft begleiten. Um tommenden himmelfahrtstage hat fich die Sp. Bgg. wieder 3 Gegner auf bem hiefigen Sportplag verpflichtet. Sochheims 1. und 2. M. werben Die gleichen Mannichaften des G. Cl. Biltoria Sindlingen jum Freundschaftetreffen empfangen. Die Kämpfe beginnen 2. M. 2 Uhr, 1. M. 3.30 Uhr. Außerdem wird Sochheims Jugendmannschaft ber gleichen Manniciaft bes Rreisligiften Gpo. Florsheim um I Uhr gegenübertreten. Alle Gegner gelten als fehr fpielftart, fodag fpannende Rampie ju erwarten find. Auf das am Mittwoch Abend frattfindende Pflichttraining der attiven Mannichaften wird hiermit nochmals bingewiesen; gleichzeitig auf bas Training ber Jugendmann-ichaften am Freitag Abend jeder Boche. - Mittwoch Abend Berfammlung im Bereinslofal zweits Beiprechung ber Tour nach Bab Raubeim, außerbem von Stiftungen p.p. (Freibier).

Turngemeinde Sochheim. Das Schaus und Werbeturnen erfreute fich eines recht guten Befuches und Die gezeigten Darbietungen ber verichtebenen Abteilungen fanben lebhaften Antlang, Auch ber Umgug burch bie Gtabt burfte ben merbenben 3med nicht verfehlt haben. Der Borftand hat fich in bewährter Abficht bei Aufftellung bes Programms hauptlächlich vom neuzeitlichen Turnen leiten laffen und es brachte einen vollen Erfolg. Das Turnen ber Rinder war richtig bagu angetan neue Freunde gu merben und man fag ben Kleinen bie Freude am Turnen an. Mit großer Spannung wurden Medizinballwerfen und neuzeitliche Freinbungen verfolgt und von allen ber hobe gefundheitliche Wert berfelben anerkannt. Auch bie Gerateturner fonnten beweisen, bag fie unter Leitung bes Turnwarts Otto Ballenwein wejentliche Fortidritte gu verzeichnen hatten. In ben gufriebenen Mienen ber Befucher tonnte man feitstellen, bag Alles gefallen bat.

Der "Schwerverbrecher" im Frad! Lon Edmerverbredern hort man alle Tage. Aber einen jo tollfühnen und liebensmurdigen Verbrecher, wie in dem gilm: größte Gauner bes Jahrhunderte", ber am Samstag und Conntag um 8.30 Uhr im U.T. lauft, fieht man jelten. Der Film ift nach bem Roman: Jim, ber Schwerverbrecher hergestellt worden und zeigt ben befannten Senfations. bariteller Luciano Albertini in atemraubenben Genfationen Dieje tollfühnen Runitstude, mit einem tuchtigen Schuft Sumor gemiicht geben bem Gilm neben einer fpan-nenben Sandlung fein Geprage und maden ibn zu einem Wert, das ein Jeder gern fieht. Borber läuft ein luftiges Beiprogramm. - Um Montag um 8.30 Uhr wird wieder ein febr iconer Operettenfilm gezeigt: "Die geschiedene Frau" und Beiprogramm. Eintritt 50 und 70 Big.



Zab Bochencubauto.

Gur die mit dem Frubjahr beginnenden Bochenendausfluge des Grofftabters find in Umerita Autod tonftrulert worden, die mit allem Romfort, wie Rude, Baich- und Schlafraum ausgestattet find.

Aus Rah und Fern

Dormliedt, (3chwerer Mutounfall ber Strade nach Eberfiadt ereignete fich ein jewed unfall. Das von Frankfurt vom Bochenmart in Beierauto Juni Bensbeim war auf dem Wege na beim, ols aus entgegengesetzer Richtung ein Auf einem Zwifdeuraum von enva 80-100 Meier lich freugenden Autos fam aus Richtung Darmie Michaffenburg frammenbes Berjonenauto, bas bas überholte. Sierbei erfaßte bas Aldhaffenburget Bensheimer Lieferauto mit bem rechten Sinterrad al Borberrab. Das Lieferauto wurde breiviertel gofalenbert, fuhr gegen einen Benm und wurde und Bon ben Infaffen murbe ber Bogenlenfer aus und weitere vier Personen aus Reichenbach, Inund Bensheim, die auf dem Merft in Frantfurt ! weife ichwer verlest. Der Lieferwogen ift ichwer Das Afchaffenburger Auto schlenderte und fubt Radibarbaum. And biefes Auto wurde fcwert boch fam ber Wogenlenfer mit geringen Berleitung Die Berlegten tamen ins Darmftabter Krantenball

Darmftabt. (Muhrgas für beffen?) fichterat der Orfoga togte bier und faste folgenden "Rach eingebenden Berhandlungen über die perior Moglichteiten gur Deding bes im Berforgungsgebiet b befrebenden Gasbebarfs tommt ber Auffichterat in beit zu ber Auffaffung, bag bas von ber Hubrgatel gelegte Angebot ben Borgug verdient. Der Ruffichte tragt bemgemäß: Die Generalversammlung wolle fe Der Auffichierat wird bevollmächtigt, mit ber Rubif in Endverbandlungen eingutreien und hiernach ber berfammlung aufangs Juni ben Bertrag gur Gene borgulegen."

A Wellborf. (Brand.) In ber Langittafe fen feuer aus. Obwohl die Jeuerwehr recht sanglitage branuten die beiden Scheinen von Georg Beder 3 und Jourdan 6 völlig nieder, Unter sehr schwierigen in fonnte bas gaftfreiche Greftpieh, bas fich in ben befand, geretief merben.

A Frauffurt a. M. (Auf dem Friedbof et beit beit beind auf feine fen.) Der Raufmann Rarl Reiff aus Durlach in bei beiten Frauffurter Saupifriedhof erschoffen. 26

ift unbefaunt.

A Frantfurt a. DR. (Ein Chemann mit Gran gum Fenfter binaus.) Bei Girelise feiner Fran marf an der Seddernheimer Landfrage feine Gran aus bem Genfter ber im Parterte gelegen nung auf Die Strafe. Die Frau erlitt Berlegungen

Prantfurt a. M. (Brande überall.) De brei Lofdguige ber Fenerwehr alarmiert, ba im Ciall ber befilichen Grenge, ein Teuer ausgebrochen watger, ber fiber bie Mbein Main Spite flog, batte bemerft und die Franffurier Oberforfterei benocht das Beuer auf beffischem Gebiet, in dem Maidin Gebipite und Mittelbid mutete und bie Wehren ber beffischen Ortschaften bereits mit bem Löschen beicho febrie bie Franffurter Wehr wieber um. Gaft jur war öftlich bon Bifchofebeim ein Balbbrand auff bon ber Opelichen Nabriffenerwehr und ben Genetwehren der Nochbargemeinden befämpft wurde die Brande entstanden find, tounte bieber noch nicht

A Frantfurt a. M. (II. Mastbiebaustigen Grantfurt a. M.) Ter Schlacht Mettbewerb get Frankfurter Mastviel Ausstellung wird für weite intereffant fein. Dieje Schlachtungen bezweden. anforderungen der Metger und Berbraucher 316 licen, ferner die Mafter bierfiber aufgutlaren und dem fladtifden Publifum ju zeigen, welche bei Gleifchqualiteten beute im Reiche erzeugt merben-Schlochmeithemerb find fehr hobe Muszeichnunges reiche Gelbpreife ausgescht. Gunf Ctaatomet Reichsernahrungeministeriums und bes Preuft wirtschafteninisterums, ferner bei maffin forbeillen bes Sturatoriums ber Mastrelling Siegerpreise bestimmt. Jeder, ber aus ber großell 1200 ausgestellten Mastiere lauft, tann fie für bewerb ichlachten laffen, es tonnen alfo Brohich menger, Sotels, Gaftfiatten u. a. taufen und bas Aufjerdem werben noch einige Boften Schweine ! geschlachtet, Die für höchfte Martianforderungen uditbetrieben und Berindswirtschaften befonde wurden. Gur ben Schlachtweitbewerb mitfen b dellungstage geschlachiet werden. Die Pranificia Unichlag ber Ergebniffe erfolgt am britten Auf Die Maiwied Ausstellung dauert von Donnerslod, bis Sonntog, den 12. Mai und wird auf dem Stannen und Biebhof Frantfurt a. M. abgehalten. Die ist eine große Sehenswürdigseit für alle Bernfell bient namenlich mit ihren Bernfell dient namentlich mit ihren Conderausfiellungen rung der Bevölferung über alle Frogen ber beitige erzeugung und berforgung.

A Frankfurt a. M. (Schlechtes Strakes als Lobesurjache.) Sier wollte der Cobi burger Fischandlers Pfaffenbach fich an feine Erbeitsftelle begeben. Am Bonamejer Berg veristeinen ichnoren Monamejer Berg veristeinen ichnoren Monamejer Berg veristeinen feinem fcweren Motorrad einen Kraftwagen III rafender fabri geriet er in eine unebene Strafenpflafier ift bier mit einer besonders um Bilafterung verseben -, fritzie und überschlug in Mit schweren Schabelbrüchen wurde er ins

gebracht, wo er flarb. Offenbach a. DR. (Boneinem Laft? getötet.) Ein Isjahriges Mädchen aus ber geriet in der Strafe der Republit nabe ber fath mit ihrem Rad unter den Unbanger eines mit Bie Laftautos. Das Rad bes Anhängers ging über Madchens hinneg, jo daß es fofort gefatet murbe-

Gelnhaufen. (Ein Maffengrab ven In Altenmittlou ftief man bei Arbeiten in auf ein Massengrab von Tieren. Man vermuset, in um Pserde handelt, die hier während der Schiede 1813 begraben murben.

A Gelnhaufen. (Jahrestagung bei berger Sobenklubs (I. S. E.) bat feine Mitglieder but jum 25. und 26. Mai 1929 nach Gelnhaufen get Beranftaltung umfchlieft eine Borftanbs- und einen Begriffungeabend in der Turnhalle und Saupwerfammlung, die am Conntognormino flattfinbet.

iditern, (Grund Bile in Chluch Be Grundsteinlege bollgogen. Gur er Goenfilen, ber Echlüchtern, Die it mi ihres Bestehens für bie Streisveripa ber Schulauffichtsb m) das Wort. Jaburg. (6) e de n I ft

Mit der bom the Logung bes He de bom Roten Strei ertifeing für Die im Das Chrenmai b Seims bes Reichsve Biedenfopf bei 200 Bontabaur, (Großf d innerhalb weniger auftogende Schenne den bon den Flammen Robiliar tounten ger ranget man Kurzichl mount (Bernfun Bermeifterbon Infiang vom Erweitenberen Bürgermei Bunterichlagung von Beirng und Hrhunde Stoatsanwaltfchaft orlegt, Jivel Zeugini Ardachis verbaftet iv Menburg. (@dabe Timittoe Dienft in ? Er Beit bas Wohnb ben Brand auf feine

Todes-A

Gott dem Allm5 en unsren lieber groByater, Schw dwager und Onk

Philipp Vollendeten 86. Lo ch die heiligen ch kurzem Krank

e Ewigkeit abzur Namen der trauer

eschwister Sack 1 breedigung findet am mittags um 2.30 Uhr matstraße Nr. 5 aus st hing morgens 6.30 Uhr

forverkauf bei

tounfall o ein schwert denmark in Wege I cin Auto O Meier F g Darmfia v, das das fenburger Sinterral and reiniertel d witthe man enfer and Pe

inbadi. Frankfurt n ift Idner to und fuhr 9 che februer Berleining. Stranfenbaus beffen?) te folgenden B jungsgebiet be hterat in jem er Auffichten ung wolle be it der Rubis hiernach ber ag zur Weneh

angirafe bon dinell enger Beder 3 m divierigen d) in den & riedhofet. Der

ann wirft Bei Streitigfen Lanbftraße en rterre gelegen erleiningen erall.) Siet da int Stabina flog, batte bo rei benechtigt m Waldfind bebren der nulk then beithal Falt gur f cand ausgebtoning ben geit impft wurde geit r noch nicht kil

Bettbewerb and für weite gu bezweden, Ne aucher zu ve iffaren unb toeldse ber t merden. eid)nungen Clouismen Freugis majib go Ausftellung ber großen Großichlach und bann dyneine und derungen befonbers milfien on Brantfler

iellungen, ber beutsche Strafen der Cobn an feine Berg per agen ju il nebene es nbers mere erichlug fich er ins sto

titen Ansp

bem Stadio

fle Berufelte

Laftfrefte 8 der Mathon der fatholiste mit Danslike mit Biogeli go ing über den itet wurde zie rab von des en in der bermutel, he

ng besengerein des gates der zur aufen einen des geles einen des geles der und des geles de geles des geles des geles des geles des geles des geles des gele pormitted

belichtern. (Grundfteinlegung jur neuen ute in Schlüchtern.) In feierlicher Weise bie Grundsteinlegung jur neuen Schlüchterner bellzogen. Für die Stadtverwalnung iprach ber Gaenhlen, der einen Ueberblid über die Art ang des Schlüchterner Schulwesenst gab. Für die Schlichtern, die in diesem Jahre auf das erste ihres Bestehens zurücklicht, ergriff Restor für die Kreisverwaltung Landrat Dr. Wüller und ber Schulouffichtsbehorbe Rreisichulrat Groß m) bas 29ort.

athurg. (Gedenkftein für die gefallenen liet.) Mit der vom 11. dis 15. Juli d. Is, hier ben Togung des Reichsverdandes deutscher Sanibom Roten Kreus ift zugleich die Enthüllung Das Chrenmal wird errichtet im Garten bes Seims bes Reichsverbandes benticher Sanitats-Biebentopf bei Marburg.

Sontabaur. (Großfeuer auf bem Befterinterhalb weniger Minuten, begunftigt burch ben auftofende Scheune fowie ein benachbartes Wohn-Mobiliar konnten geretiet werden. Als Entstehungs-Amutet man Kurzichlug.

findung. (Berufung in dem Prozeß gegen ider mei fer von Niederhada mar.) Gegen de Instanz vom Erweiterten Schöffengericht Limburg führen Burgermeifter Diefenbach Rieberhabamat Bumerichlagung bon Erwerbelofengelbern in Tat-Beirug und Urfundenfälfdjung gefällte Urteil haben Staatsamvaltichaft wie auch der Berteidiger Begelegt. Bivei Zeuginnen dieses Prozesses sind wegen

Minburg. (Schabenfener.) In bem Anwesen Atelbitine Dienft in Breitscheib entstand ein Brand Et Beit bas Wohnbaus nebft Schennen und Stal-Sigerte. Die Feuerwehr tonnte nach angestrengter Brand auf feinen Berd beschränfen. Mobiliar tenvorrat find feiliveise ein Opfer ber Manunen

geworben. Die Entstellungsursache ift noch nicht befannt. Det Schaden ist durch Bersicherung gebeckt. Es ist dies der dritte Brand im Ort innerhald kurzer Zeit.

A Bingen. (Unterben Juggeworsen.) Auf bei Strede (Sau-Algesheim-Bingen bar sich ber 73 Jahre alte Landwirt Weglar aus Oppenheim in einem Anfall geistiger Umnachtung vor einen Zug getworsen. Der alte Mann wurde von dem Zuge ersast und schwere Schädelverletzungen seilszeilschaft und schwere Schädelverletzungen seil. Der Buftand bes Bernngludten ift hoffnungslos.

△ Moinz. (Deffilcher Industrie-und San-belstammertag.) Die Bollverjammlung des Sessischen Industrie- und Sandelskammertags wird am 11. Mai hier statischen. Als Besetzent ist Reichszustigminister a. D. Schiffer gewonnen, ber über "Inftig und Birtichaft" fprechen

Gin Podenfell in Bruffel, In hofpital Saint Jean in Bruffel ift ein Podenfall feftgeftellt worden. Alle Borbengungsmahmen find getroffen. Das gange Personal ift geimpft worden.

Biefenbrand in Solland. - Bisber 21 Saufer eingeäfdert. In Roffum bei Baltbommel brach am Montag ein riefiger Brand aus, ber fich infolge des icharfen Windes mit großer Schnelligfeit ausbreitete. 21 Saufer find bereits in Afche gelegt. Bwei Frauen wurden bei dem Brande ichmer verlett. Bermutlich ift auch ein Tobesopfer gu beflogen, Ueber die Urfache berricht noch völlige Ungewißbeit.

Birbelfturm über London, Heber Bondon und Umgebung ift ein Birbelfturm bon etwa 100 Gefundenkilometer Gefchwindigfeit hinweggegangen. Es wurde erheblicher Schaben angerichtet. Zwei Frauen und ein Rnabe erlitten burch ein herabfallendes Reflameichild fo fdmere Berlehungen, bag fie in ein Rranfenbaus eingeliefert werben mußten. Berichiebene andere Berjonen erlitten burch berabfturgende Gegenftande mobr oder weniger fchwere Berlebungen.

Orofes Schadenfeuer in Glasgow, Im nordlichen Teil Glasgows brach nachts ein Groffener aus. 60 Fa-milien mußten ihre Wohnungen immen. Das Fener nahm feinen Ursprung in einer leeren Fabrif. Starfer Wind trief Die viele Meter hochschlogenden Flammen über die Strafe auf andere Wohnungen, die schnell Feuer fingen. Die Bewohner ber betroffenen Baufer mußten fich vielfach darauf beschränten, ihre Rinder in Giderbeit au bringen.

Samstagu. Sonntag 8.30 Uhrim U.T. Der größte Gauner des Jahrhunderts

mit Luxians Albertini

geschiedene

Gin Spartaffenflandal im lothringifchen Grenggebiet. In der Rreditgefellichaft St. Abold (Lothringen) famen gewaltige Unterschlagungen ans Tageslicht. Urfprunglich rechnete man mit einer Million. Jest wurde aber festgestellt, daß der langjährige Geschäftsführer Bolain nicht weniger als 3,8 Millionen Franken unterschlagen hat. Diese Berun-trenung soll sich auf eine Zeitspanne von 20 Jahren ver-teilen, wahrend welcher Zeit feine Revision den salschen Buchungen auf die Spur kam.

Oroges Brandungliid in Oberöfterreich. - 14 Bohnhaufer eingeafdert. Bie bas "Linger Boltsblatt" melbet, wurde in der Camstagnacht ber oberöfterreichische Martt Daslach von einem schweren Brandunglud beimgesucht. 14 Bobnbaufer brannten nieber. Gin großer Teil bes Marftes war in Gejahr. Der Brand ift vermutlich durch Brandftiftung entstanden. Bei ben Rettungsarbeiten wurden gwei Mann verleht. Die abgebrannten Saufer waren alte, febr eng aneinander gebaute Unweien, beren Befiber meift Fabritarbeiter waren

Amtlide Befanntmachungen der Stadt Socheim-

Betr. Gemarfungobegang und Befichtigung ber Bafferläufe. Um Montag, ben 13. und Dienstag, ben 14. Mai Ifb.

36., vormittags 8 Uhr beginnend, findet der Gemarkungs-begang und die Besichtigung der Wosserläufe statt. Hochheim a. M., den 6. Mai 1929. Der Bürgermeister: Argbächer.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es geen unsren lieben Vater, Großvater, großvater, Schwiegervater, Bruder, wager und Onkel, Herrn

Vollendeten 86. Lebensjahre, gestärkt deh die heiligen Sterbesakramente, ch kurzem Krankenlager zu sich in Ewigkeit abzurufen.

Namen der trauernd Hinterbliebenen eschwister Sack nebst Angehörigen.

Beerdigung findet am Donnerstag, den v. Mai mittags um 2.30 Uhr vom Sterbehaus Delkensecretrafie Nr. 5 aus statt. Erstes Seclenamt am

Hochheim

Donnerstag, den 9. und Sonntag, den 12. Mai 1929,

abends punkt 8 Uhr findet der neafer-A

des Katholischen Kirchenchors Im Vereinshaule flatt.

fführung gelangen officke:

[¶]ucki kommt um 416

Radio-Schwank in einem Aufzuge von Th. Nes e

Beatushöhle"

Romantisches Schauspiel in vier Aufzügen von Frz. Hillmann

Der Kathol, Kirchenchor ladet hiermit Freunde und Gönner, fowie die gefamte Einwohner-schaft Hochheims freundlichst ein und bittet, da der Rein-Ertrag zum Besten unserer Kirche bestimmt ift, um geneigten Zuspruch.

orverkauf bei

Kafpar Schreiber, Kirchstraße 4 und Frl. Barb. Hartmann, Margarctenstraße 10. / Preise der Plage: 1. PL 1 Mk., 2. PL so Pfg.

THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT T

"Saus- und Grundbesiter-Berein"

Sochheim am Main

Einladung jur

Mitglieder-Hauptversammlung

am Mittwoch, den 8. Mai 1929, abends 8.30 Uhr, im Restaurant "Zur Traube" (Friedrich Abt).

Tagesorbnung:

Jahresbericht und Rechnungsablage Satjungeanderung (§§ 3, 5 u. 6) u. Borftandemahl Rejerat bes 1. Borfigenben "Zwangewirtschaft und Steuerbrud'

Der Borftand : Jafob Brehm, 1. Botf.



aller Urt gur bemächft ftattfindenben größeren Berfteigerung werben noch angenommen : Bh. Nemnich, Beeid, u. öffentl. angeft. Auftionator Gernruf Rr. 16



rachios

bin ich über den Erfolg von

"Lebewohl"

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenscheiben Blechdose (8 Pilaster) 75 Pig., Lehewohl-Fusshed gegen empfindliche führ Raliermeiler mit 20 jahrigem Ga-und Fulschweib, Schachtel (2 Bäder) 50 Pig., erhältlich in rantielchein gestempelt. Alte Ra-Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben;

Zentral-Drogerie, Jean Wenz

Zentrums=Barte

Ortsgruppe: Sochheim am Main

Emigoung!

Am tommenben Samstag, ben 11. Mai 1929, abends 8.30 Uhr, findet im Restaurant "Bur Traube" (Bestiger: Frig Abt) die

"Jahres - Hauptversammlung"

der Orisgruppe ftatt, ju ber alle Mitglieder ber Jentrumspartei freundlichst und bringend einge-laden werden. — I a gesord nung: 1. Wahl des Borstandes, 2. Rechnungsablage, 3. Berschiedenes (Organisationsfragen usw.) Um recht zahlreiches Erscheinen bittet: Der Borstand,

Cerone Fußbodenöl

per Liter 60 Pfg.

Cirine fluffiges Bolinerwachs in Fisichen a Mk. 1.60 und 2.50 Drogella das Bohnerwachs der Drogillen p. 1 kg.-Dofe Mk. 1.70 p. 1/2 - + Mk. 1.10

Lobas, Mohrens u. Büifel-Beize in verlehiedenen Farben. Streich- Beteill Sochheim allen Farben. Pinfel, Kreide, Gips, Leim, lowic alle Anstreicherbedarfsartikel empfiehlt:

"Zentral-Drogerie" Jean Wenz



Ab Mittwoch ftebt ein großer Transport Sannotanet .

Feriel und

jum Bertauf bei Max Rrug, Sochheim, Telefon 48.



Bie Stahlwarenlahrik ooo oooooooooo Engelswerk Foche-Sellagen

verfendet ihren Katalog direkt an Verbraucher

kostenios.

Raftermeffer mit 20 jährigem Ga-Bermeffer Schleifen und Abziehen oo Pfennig.

Auf bem Beg vom Bahnhofes Sotel bis Rathausitraße 20 eine Armbanduhr verloren. Der ehrl. Finder m. gebeten, ba Unbenten, biefelbe gegen Belohnung abzugeben. Raberes im Berlag

p. Vi . - Mk. o.65 Gelligelaumt=

Freitag abend 8 Uhr Berfammlung b. F. Abt

Chaiselongs

von 65 Mt. an. Matragen, Divan uim, werben neu angefertigt und aufgepolitert bei billigfter Berechnung. Mugerdem empfehle Sandfoffer in verich. Großen, Aftenmappen, Schulrangen, Brieftaichen, Bortemonnaie, Berufstaichen, Eintaufe Beutel, Gamaichen und fonftige Leberwaren. -

Alleinperkauf von Rheinfee - Edel - Beize

Bernhard Mohr

Sattler und Tapegierer Rathausstraße 11.

hat abzugeben der Verlag

Hch. Dreisbach,

Flörsheim am Main.



Geschäfts-Eröffnung!

Der verehrten Einwohnerschaft von Hochheim und Umgebung zur freundlichen Kenntnisnahme, daß ich is

Gasthaus "Zur Krone" (von Joh. Lauer)

übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein meine Gäste aufs Beste zu bedienen-Um geneigten Zuspruch bittet.

N. B. Die Eröffnungs-Feier mit Konzert findet am Samstag, den 11. Mai 1929 ftatt. / Für gute Küche und Getränke ift bestem ?"

Süsse Wochen finden Sie in unserer Auswahl hervorragend prelswell

Uebergangs-Mäntel

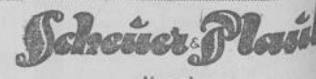
Merren-Anzuae | 39.- | 49.- | 57.- | 69.-45.- | 57.- | 69.- | 78.

Wetterfeste Kleidung

In unseren Hauptpreislagen emplehlen wir:

Grimmi - Mantel, Loden - Mantel, Trenchcoat - Mantel, Wind

Jünglings=Kleidung in gleiche: Aurwihl



Mainz

Kokosflocken bunt 1/4 Pfund 15 Plastik-Bonbons gefüllt . 4 Pfund 20 Cremehütchen: 1/4 Pfund 18 Pralinen Siella-Mildhung . . . 1/4 Pfund 30 Pralinen Magdeburger Mildhung . 1/4 Pfund 40

beilaticha

1 Tatel Vollmilchnufichokolade | zutemmen 1 Talei Albert-Schmelzichokolade | NUP à 100 gr.

1 Tafel Schmelzichokolade h 100 gr. 3 Talein Milchichokolade 100 gr. 95

Befonders preiswert:

Pflaumen mit Stein . . 2 Pfund 90 Mirabellen 2 Pfund 1.25 Birnen weiß, 1/2 Frucht . 2 Pfund 1.25 Preiselbeeren 2 Pfund Elmer Brutto 1.40

Für Ausflüge:

PICKWUTII 1/4 Pfund 50 | Cervelalwurll 1/4 Pfund 55 Menwurlichen Stück 50

Schweizerkäle 1/4 Pfund 40 Edamerkale 20 % 4 Pfd. 19 Emmenthaler e. Rinde 88

Dole 65, 58, 52 u. 30

Talelapiel amerik. Pfd. 48 Blutorangen 3 Pfd. 1.25

Junge Mädchen

die sich matt und elend fühlen, keinen Appetit haben, an Blutarmut, Bleichsucht und an nervösen Kopfschmerzen leiden, nachts nicht schlafen können, sollen dem Rat des erfahrenen Arztes folgen und Doppelherz das anerkannte Nervenkräftigungsmittel nehmen. Eine Probeflasche zu 2.20 Mk. und 4,00 Mk, kann man in Apotheken und Drogerien kaufen, bestimmt in der

Central-Drogerie Jean Wenz

Fast 40 Jahre in der Quintinsstraße Ricsig billig. Möbel

Betten Matratzen

Schlafzimmer 270, 340, 400, 450, 500 #ufw Speisezimmer Bäfett und Kredenz 260, 340, 408 # ufw. 125, 160, 210 of ulw. Matration cigene Anfertigung Reklame-Matration von 16 .4 an Wolf-Matration von 21 dan Woll-Matragen arniert, von 31 - an Seegras-Matration von 18.50 - an Kapok-Matration von 64 bis 110 .#

Spiral-Patent-Matratien von 34 # an Merallbetten riesig billig.

Einzel-Möbel

in Eiche, Nußbaum, Birke und lakiert Kleiderschränke. Küchenschränke Spiegelfchränke Bücherschränke Büfetts, Krodenzen Wafdikommoden Nachttiider, Tildre Stühle, Schreibtische Seffel, Diwans Chalfelongues Komplette Betten Deckbetten u. Killen Bettfedern Daunen Bettbarchente Matragen-Drelle

alles konkurrenzlos biilig Möbel-Paffage Grünfeld, Mainz

Quintinsfraße 11 Gegen Bar und auf Kredit

monatlich und mehr können felblit einfache und nicht eingearbeitete Herren und Damen aller Stände verdienen, ohne Kapital als un-fore Vertreter. Tägl. Vordienft-autzahlg. Bewerbung auch für Nebenberuf, an H. G. Müller.

Damen=Hüte

in großer Auswahl und geschmackvoller Ausführung in den Preislagen: 5.50, 7.50, 9.50, 12.50, 14.50, 16.50, 18.- R-Mk bis zu den elegantesten Modelles finden Sie bei





dennt unatee ist das nerkannte Blutreinigungsmillet, nervorraget, bewährt b., Verstoptung, Ehseumaltsmus, Gosteltsausschlägen, Kopischmurzen vom Magen perkoramene, Hämorthodal-Leiden, überheupt das beste Millet gegen site Krankheiten, die vom unreinen Blut herrubren.

Zentral-Dregerie, Jean Wenz.

Schwachen Magen

Schlechte Verdauung, Magen-Beschwerden, saures Aufstossen, Magendrücken usw.beseitigt Dr. Willymanns Pepsinwein Alleinige Niederlage:

Berlin SO 36/01. 434. Politfach og | Central - Drogerie Jean Wenz



auf meine Marke wie Dixi. Herkuld Rabs 20%

Ferner empfehle ich la. Spezialräder, Nähmaschinen, Kinder Sprechmaschinen und Platten, Holländen sowie alle Zubehör- und Ersatzteile für

Frankfurterstraße 4

Unterstüßt euere Lofalpress

Miles Blatt (Nr. Amon 8. Mai

> Schwere Fünf Tote u

in ine Stabtifche & deschend tourden m

buditen Hebergang b Agentur Soggenhain feben Infassen bour der ober leicht verlegt.

Die Pfigner

Pfitmex-Trier Meftor der Mit befannt, baf ber ourger aufgunehme oft pertieben babe ming begriff in m Rahmon ber an lungshalle auf ber ges Sans Pfinner Runft, bei ber uchener Konzertch

ts Bedeutung für

eiftere war. Der 2

of thm noch viele

nöchten und machte

einen bioberigen

e in Berlin aufzuge

Bertfaffe an ber St

mtlichteit die Mittei

перен апзиневшен. Das Erdbeber

Die Johl der Todesor

Sw Coppright by 6

Bertiebung. Bieberfeben -

im Wiener Cafe, lungen Serrenwel there lebhaft gu. bigen waren mehr thnen ein Umte als flotter Gejelli befannt mar. 2 gen Amterichter

bann mußte gebaut" wur! Inb Beife bes 10 ab wiberfteben, hinter bem Spi tin bejonberer Bri behäbige Lanoric der Amterichter Es mar ein und ber fleine n, runden Geft Sangen bie flein bein beiben "S staftifche Gericht Aber ober brei tidter gefommen n, bie einen gu an batte im "N Stimming bas

trice als in "

wies Blatt (Nr. 54) Neuer Sochheimer Stadtanzeiger Berlag und Schriftleitung

Schwere Berfehrsunfälle.

ne, daß ich

Georg Last

e ift bestens see

end preiswert

57.- | 69.-

98 - | 125-

69.- 78.-

118.- 125.

ntel, Windjacks

eicher Auswahl

echend billiger

rung in dell

18.— R.-MK en Modelles

755E44

Mai gewähl

ine Market

xi. Herkules

le ich:

en, Kinder

Holländer,

atzteile fü

Raba

ung

dienen.

Gunf Tote und fieben Ochwerberlefte.

im Sonntog ereigneten sich in Frankfurt a. M. ichmere Berkehrennfälle. Um 11.20 Uhr fuhr an der Ede bach Domstraße ein Motorrad in schneller Nahrt gegen berfonenauto. Der Zusammenprall war so befrig, bag ber bes Motorrades und ein Beifahrer im Bogen auf das flogen und schwerberlett liegen blieben. Auch ber ber des Autos erlitt fchwere Berlehungen. Die brei Beriden wurden ins Seiliggeift-Sofpital eingeliefert, wo die Motorradfahrer nach furger Zeit ftarben.

tin weiterer Zusammenstoß zwischen einer Arastdroschle einem Motorrad ereignete sich um 14.50 Uhr auf der Honsstraße am Wäldchesiveg. Auch dier wurden der ides Motorrades und sein Mitsahrer schwer verletzt und in Schwieße Granfankung gebrocht werden. Bis n ins Städtische Kranfenbaus gebracht werden. Bis nogabend wurden noch weitere fechs verungludte Motorhter im Stabtifden Kranfenbaus eingeliefert.

Muf ber Strede Oberroben hat eine Leermafdine auf bem frachten Nebergang ber Strede Dreieichenhaln in ber Rabe geniur Wöhenhain ein Berjonenauto überfahren. Bon Beitur Gogenhain ein personennan und vier weniger ober leicht verleht. Die Ramen ber Toten tonnten noch t fejtgejtellt werben.

Die Dfigner - Feier in München.

Große Ehrungen für ben Romponifien.

In der großen Repräsentationsballe bes Mündzener Aus-Melandes wurde am Sountsg mittog vor 4000 Per-die Pfitmer-Zeier veranstaltet. Im Rahmen der Zeier der Nettor der Münchener Universität, Geheimrat Dr. de befannt, daß der Modenischer innbertum, der Mündener ethiat beschlossen habe, Bsieher in den Areis seiner indurger aufzunehmen als Jeichen der tiefen Verbundender deutschen Kultur. Akadeniedireftor Sigmund von Wert verkindere, daß der Allgemeine Deutsche Musik-dem Schöpier der Oper "Bolestrina" die Ehrenmit-wir verliehen habe. Der Münchener Oberdurgermeister Scharnagl teilte ben einstimmigen Besching bes Mun-Ju verleihen. Alle diese Ehrungen wurden mit großer mung begrüßt und bem Rünftier wurden wiederholt ungen bargebracht.

In Rahmen ber am Sonntag bormittag in ber großen ellungsballe auf der Theresienhöbe anlählich des 60. Geges bans Pfiguers veranstalteien Rundgebung für die Shunft, bei ber bas Ctaarstheaterordefter, Die führenmit 1000 Kindern den mustelischen Zeit fiellten, mab-ber baherische Kultusminister, der Restor der Univerund ber Munchener Oberburgermeister in Ansprachen Ers Bedeutung für Münden und für die demide must-Runft wurdigten, bielt Rultusminifter Golbenberger Rebe, Die eine bewundernde Anerfennung bes Werles Reifters war. Der Minifter rief bem Meifter ben Bunich ihm noch viele Jahre gesegneten Wirtens beschieden boditen und machte ber Festversammlung und damit ber fallichteit die Mittellung, daß Pfinner sich entschlossen bei feinen bisherigen Wirfungstreis an der Alademie der he in Berlin aufzugeben, um den Ruf gur Guhrung einer Berlin aufzugeben, um den Ruf gur Führung einer Bettlaffe an der Staatlichen Atademie der Tontunft in aben anzunehmen.

Das Erdbeben in Nordost : Persien.

3000 Todesopjer.

The Bohl der Todesopfer des Erdbebenunglicks in Perfisch-abigen wird in den letzten Weldungen mit 1000 bis 3000

engegeven. Der "Epicogo Terviere" zufothe, inuh das Erb-beden, das die Proving Chorafan heimfindte, als eines der schen, ber eichnet werden, die fich jemals in Berfien ereignet baben. Der Schaben ift noch nicht annahernd abzuschähren, Innerhalb 24 Stunden wurden in febr weit auseinander-liegenden Orien der Proving 12 Erdfioffe verspürt. Die Erschutterungen dehnten fich von Meichhet bis nach Benderigas, einem bedeutenden Safen am Maspischen Meer, aus. Die Daner der einzelnen Erderschütterungen schwantte zwischen 20 Get.

In Schirwan, Budjuurd und gablreichen anderen Orien eniging nicht ein einziges Gebanbe ber Berftorung, In bem legigenannten Det wurden allein 400 Tote gegablt. Brifchen Rahi und Baghan entitand eine Erdipalte von etwa 25 Rm. Länge, mit einer Breite bis ju 3 Metern. Die Rot im Erb-bebengebiet wird burch Waffermangel erhöht, ba bie Bemafferungsanlagen vielfach berichlittet worden find. Reitungs. erpeditionen find unterwege.

Großer Waldbrand im Landfreis Sagen.

250 Morgen Balb bernichtet.

In bem jum Landfreis Sagen gehörenden Ami Brederfeld entstand bei ber Station Briorei ein Waldbrand, ber bei dem herrschenden flarken Wind rafend ichnell um fich griff. Die Hagener Berufssenerwehr, das Uebersallsommands der Schutyvolizei und samtliche freiwilligen Feuerwehren der umliegenden Ortschaften mußten zur Hilfe gerusen werden.

Da der Wind das Feuer auf die Orte Priorei und Dahl gutrieb, wurde das Reichswehrtommando Münfier telephonisch gebeten, gwei Rommandos Reichewehr auf Abruf in Marmbereitichaft zu halten. Günftige Bafferverhaltniffe machten es möglich, bas geuer 75 Deter hinter ber Sauferreihe bon Brie. .: abzuriegeln, fo daß die Abrujung der Reichswehr nicht ju erfolgen brauchte. Gegen 20 Uhr mar ber Brand gelöfcht. Der angerichtete Schaben ift febr groß. Ungejähr 250 Morgen Wald find bem Tener jum Opfer gefallen.

Aus aller Welf.

D Rirchenprafibent D. Dr. b. Merz gestorben. Der evangelische Rirchenprafibent D. Dr. b. Merz in Stuttgart ift im Aller von 72 Jahren an einem Schlaganfall ploblich gestorben. Er führte fein Umt feit bem Jahre 1924,



Der Anfruhr in Berlin.

In ben Berliner Unruhebierteln, fiber bie ber Belagerungeguffand verhangt murbe, werben alle Baffanten von der Bolizei auf Baffenbefig unterficht.

D Strafenbahnunglud in Rurnberg. Am Rentor in Murnberg entgleifte am Montag bormittag infolge Berfagens der Bremfe ein Strafenbahngug. Der Triebwagen rannte auf eine große Saustreppe auf, wobei die Steinplatten gertrummert und bas Borberfeil des Fabrgestells völlig wegraftert wurde. Der Anbangerwagen wurde herumgeschlendert, Bivei Fahrgafte murben fcmer verlett, acht Fahrgafte tamen mit leichten Berlehungen bebon.

I Im Ranich den Rambarn erftochen. Der verbeiratete Bandwirt und Gefreidebandler Michael Bittmann hatte in einer Birtichaft in Renfirchen-Balbini ftart gezecht, mobel es gu Streitigfeiten gefommen mar. Abende gelang es feinem Nachbar Stubenrauch ibn jum Seingeben gu bewegen. Auf bem Beae icheinen die Beiden in Streit gefommen in fein. Bittmann fieh feinem Begleiter bas Deffer in ben Dberichenfel, wobei die Schlagader getrennt wurde, fo daß der Tod burch Berblutung eintrat. Der Mörder wurde noch in der gleichen Nacht ins Amtsgerichtsgefängnis Reunburg eingeliefert,

Infchlag auf Dr. Borme nach einer flämischen Bahlberfammlung. Eine flamifche Bablverfammlung fand in Dieghem bor ben Toren Bruffels ftait, auf ber auch Dr. Borms fprach. Bablreiche Mitglieder ber bilgischen nationalen Begion waren aus ber Saupiftadt berbeigeeilt, um Rundgebungen gegen ben Flamenführer zu verauftalten. Rach der Berfammlung fam es zwischen ben flamischen Rationalisten und der belgischen nationalen Ingend zu einem heftigen Sand-gemenge, in deffen Berlauf auch Schuffe fielen, so bag die Gendarmerie eingreifen mußte. 21s Borms in feinem Auto abfuhr, wurde auf ihn aus dem Lofal, wo die Berjammlung abgehalten worden war, geschoffen. Die Rugel zerschmetterte das Genster des Wagens, jedoch blieb Dr. Borms unverlett. Der Attentäter ift noch nicht gesagt worden.

Die "Italia-Expedition" in Dolo eingetroffen. Rach Meldungen aus Oslo ist die italienische Expedition, die nach der Ballonhülle der "Italia" Nachsvichungen austellen soll, in Oslo eingetroffen, von mo die Reise nach Bergen weitergeht. In Bergen geht die Expedition an Bord des nor-wegischen Fahrzenges "Seiman". Am 15. Mai, und nicht wie ursprünglich gemeldet am 10. Mai, tritt das Schiff die Reise nach Tromid an und von dort nach der Abventsbay nach Spitybergen. Die Expedition hofft jum September gurudgutommen, wird jedoch mit Proviant für ein ganges Jahr bersehen, für den Fall, daß sie gezwungen sein sollte, im Rorden zu überwintern. Der Leiter der Expedition, Inge-nieur Albertini, scheint nach seinen Acuberungen in der letztem Beit, nur geringe Soffnung zu begen, daß die Nachforschungen positive Resultate ergeben.

□ In ben Flammen umgefommen. In Babneufirthen (Ober-Defterreich) brach im Anwesen ber Maria Ebner Fener aus, dem das gange Amvefen jum Opfer fiel. hierbei fand die 91 Jahre alte Auszüglerin Cacilia Ebner in ben Rammen ben Tod. Der Schoben wird auf etwa 22 000 Schilling geschatt. Die Greifin lief, am ganzen Leib lichterloh brennend, aus bem Saufe in den Garten, wo fie gufammen-brach und verschied. — Durch Blipfchlag geriet in St. La u = reng bas Umwesen Gelhart in Brand, wobei Wohnhaus und Stall vernichtet wurden. Der Befiber lief noch einmal in bas Saus, um ein Sparfaffenbuch gu bolen, fand aber ben Berbrenmungstob.

□ Schwerer Strafenbahnzusammenftof in Wien. In Wien ereignete fich in der außeren Mariabilfer-Strafe ein Strafenbahnzusammenftog, bei dem 19 Fahrgafte verleht murden, darunter zwei fchwer.

□ 24 Opfer eines Sauseinfturges. Rach einer Melbung Berliner Blatter aus Chicago murben beim Einfturg eines breiftodigen Saufes, bas fich im Abbruch befindet, 15 Arbeiter getotet und neun verlett.

Dit bem Segelboot fiber ben Dzean. Rad Delbungen aus Da vanna, ift ber Deutsche Baul Muller, ber am 6. Juli 1928 mit einem fünf Meter langen Geegelboot Samburg verlaffen hatte, um ben Dzean zu überqueren, am Montag in Sibera auf Ruba eingetroffen. Muller beabsichtigt gur Rudreife die nordliche Linie gu mablen.

play und

3mei Welten.

Roman von D. Elfter.

Coppright bo Greiner & Comp., Berlin 28 30. (Machdrud verbaten.)

Bortfehung. Biebersehen — in Ihrer Belt . . "
walch löste sie ihre Hand aus der seinigen und eilte

5. Rapitel.

Im Biener Cafe, bem allabenblichen Sammelpunft lungen herrenwelt der Stadt, ging es heute abend onberg lebhaft gu. Aus einem benachbarten Gerichtsalden waren mehrere Berren junt Befuch gefommen, ihnen ein Amterichter mit einem berühmten Ramen, ilotter Gesellschafter, aber auch als eine "Spielbefannt war. Wenn bie berbe vieridrotige Geftalt langen Amisrichiers mit bem berühmten Ramen aufdie den Amisriatiers mit bem fehr bald ein "tleiner Abei bann wußte man, baß fehr bald ein "tleiner ibei gebaut" wurde. Der jovialen, liebenswürdigen And Beife bes langen Amterichters fonnte fo leicht bin biberstehen, und ehe man es sich versah, faß

hinter bem Spieltifch. Gin besonberer Freund bes genannten herrn war ber behabige Lanorichter Roch, ber niemals fehlen ourfie, ber Amterichter irgendwo in der Rachbarichaft auf Es war ein feitfames Baar; ber lange Umtsund ber ffeine rundliche Landrichter mit bem glatt-Bangen bie fleinen Meuglein vergnügt bervorbligten. defen beiben "Säulen" ichlossen sich bie übrigen beiben "Säulen" schlösen sier fiebs luftige urten. Der jeöhlichen Gesellschaft an; ber fiebs luftige Artaftifc Gerichtsargt Doftor Bertenthin, ber "tolle bibet ober brei jungere Berren, Die mit bem langen idier gefommen waren, und mehrere Raumburger

th. die einen guten Trunt nicht berichmabten. han hatte im "Reichshof" biniert und bann in Let-Stimmung bas Wiener Café aufgesucht, wo man trier als im "Reichshof" bewegen fonnte.

Bas fangen wie nun mit unjerer Beit an ?' meinte mit liftigem Augenblingeln ber lange Amierichter - und nicht lange mabrie es, ba lagen die Rarten auf bem Tifch und man ging mit Gifer baran, einen "niedlichen fleinen Cempel gu bauen", wie Dottor Wertenthin, Der ubrigens nicht mitspielte, fartaftisch bemertte.

Benn Gie nicht mitfpielen, Dottor", rief ihm ber Amterichter ju, "bann brauen Sie uns eine frische Erb-beerbowle." Und zu ben liebrigen gewandt: "Ich halte bie Bant und gebe die erfte Bowle! Alfo, meine herren, beginnen Sie mit bem Spiel!"

Und bas Spiel nahm feinen Lauf. Der Dottor bereitete eben bie Bowle, als Mifter Griswold eintrat.

Gie tommen gur rechten Beit, Difter Grismolo", rief ihm ber Poltor entgegen. "Können mir helfen, wenn Sie es nicht vorziehen, am Spiel teilzunehmen."

Des Amerifaners graue Mugen überflogen Die Gefellicaft am Spieltifch. Es gudte in feinem Geficht und in feinen Mugen fladerte es feltfam auf. Dann wandte er fich bem Toltor gu.

"Ich fpiele nicht", fagte er gleichgültig. "Ich werde Ihnen belien." Balo war die Bowle fertig und ber Dottor ichentte ein.

Die herren ergriffen die Glafer. "Es lebe ber Beint" rief mit feiner brohnenden,

fnurrenden Stimme ber Amtsrichter. "Und die Beiber", feste ber Landrichter hinzu. "Run fehlt noch bas lette B-", meinte lachend der Dottor, "aber id; werbe mich huten, bas Wohl biefes britten 29.'s auszubringen."

"Burchten Gie fich, Dottor?" rief ber lauge Umterichter "Et, jum Benfer - es leben auch Die Blirfel und bie Starten."

Ladjend ftieft man miteinander an; ale ber lange Amterichter mit Mifter Griswold anftogen wollte, blidte ber erftere auf und gogerte.

"Bergeihung," jagte er, "ich habe nicht die Ehre -mein Rame ift Amterichter . . ." "Billiam Griswold aus Galvefton", entgegnete ber Amerifaner falt uno manbte fich ab.

Schweigend nahm der um. begann bie Rarten gu mifden.

Surt bon Platen faß ihm gunachft. "Bie tommt biefer Ameritaner in Ihre Gefellichaft, Rurt?" fragte ber Amterichter leife.

"Ich habe ihn und feine Tochter in Baben-Baben tennengelernt. Ein Zufalt hat ihn hierher geführt." "Nehmen Gie fich in acht - ich traue bem Manne

Rurt hordte auf. "Beshalb nicht?" "Sab' ihn, wenn ich nicht irre, lehten Sommer in Oftenbe getroffen, er spielte bamals mit jabelhaftem

Glid -"Aber er fpielt jest gar nicht!" "Barten Gie's nur ab."

"Sallo, wie lange follen wir noch warten!" rief jest Roch. "Bas haben Sie ba für heimlichteiten mit bem

Bergeihung — heben Gie ab, Kurt. Fahren wir

Mifter Griswold hatte fich an einem Heinen Rebentifd; niedergelaffen und beobachtete von bort aus bas Spiel.

Seine hageren, geiblich-bleichen Sanoe ftrichen in nervofer Saft den graubionden Rotelette-Bart und feine idarfen, grauen Augen wanberten raid beobachtenb bon einem Spieler jum anderen. Es wurde nicht gerade jehr hod: gespielt, benn man wollte fich gegenseitig nicht in Berlegenheit bringen; es war mehr ein "Gefellichaftsipiel", wie ber Umisrichter gutmittig lachend fagte, als ein wirfliges Sajaco; aber frogdem gerieten ote Spieler in Leibenschaft und gener, und wenn es fich nur um einige Mart handelte, fo flammten bod, die Augen und glübten bie Wangen.

Mifter Griswold lachelte - ein feines, farfaftifches Lädeln. Da traf fein Auge ben forschend auf ihn ge-richteten Blid Aurts. Ein unangenehmes Gefühl schien ihn gu beichleiden, er erhob fein Glas und trant gurt gu.

Diefer erhob fich.

D Gine denifche Simalaya-Expedition, Ende Juni wird eine deutsche himologaexpedition Europa verlassen. An der Reife, deren Borbereitungen nunmehr abgeschioffen find, nebmen acht ausgewählte bentiche Bergiteiger teil, meift Alpiniften, die fich icon auf den augeralpinen Expeditionen im Bamir, in den Anben und im Ranfafus bewährt haben. Das Biel der Expedition find die tibetanifch-indifchen Grengfetten bes Simaloja mit ihren oft belagerten, noch immer unerftiegegen 7000 bis 8000 Meter boben Riefengipfeln. Geit ben Bionierleifungen ber Gebruber Echlagintweit in ben 50er Jahren des vorigen Jahrhunderis ift es das erfte Mal, bag minnint.

D Gin Freiballon ohne Paffagiere gelanbet, Binter bem Dorfe Rarolinenborft bei Ctargard landete ber Ballon "Gule" ber in Bitterfeld aufgestiegen mar, ohne Besahung. In ber Gondel fand man einen Berren- und Damen-Mantel sowie eine Sandtafche, photographifche Apparate und Lebensmittel. Much Die Papiere ber Infaffen wurden gefunden. Es handelt fich um einen Major Beinrich Beibte fowie beffen Tochter Boni. Rach dem Jahrtenbuch ift ber Ballon morgens in Bitterfelb aufgestiegen. Heber einen Zwifdenfall bei ber ganbung bes Ballons "Gule" wird mitgefeilt: Als ber gubrer burch Bentilgung bei Gruneberg in ber Rabe von Oranienburg lanbeie und mit ber Befahung ausgestiegen war, veranferte er ben Bollon, der noch nicht entleert war, mit dem Schieppfeil. Erop feiner Starfe rif aber diefes Geil burch eine über-rafchend fiarle Boc. Der Ballon trieb infolgebelfen ohne Befagung, Die einen Zeit ber Farhtansruftung im Rorb gelaffen batte, ab.

Drei Rinder durch Glas vergiftet. In Golbin wollte eine Frau Einfaufe beforgen und ichlog beim Fortgeben ihre brei Rinber ein. Ale fie gurudfebrie, fand fie alle brei Rinber burm Bas vergiftet auf. Cofortige Biederbelebungeverfinde blieben erfolglos. Die Mutter erlitt einen fcmperen Rerven-Bufammen benter.

Basbergiftung aus Rot. In Gelfenfirden murbe aus einer Bohnung beraus Gasgeruch wahrgenom-Die fofort benachrichtigte Boligei öffnete gemaltfam bie verichloffenen Turen und fand ein Eliernpoar mit feinen gwei Rindern bewuhilos in den Betten auf. Alle pier Berfonen jourden fofort dem Rranfenbaus jugeführt, wo fie bold nach ihrer Einliefernug ftorben. Der Beweggennd jur Jat ift noch nicht befannt. Er bürfte vermutlich auf wirtschaftliche Rotloge gurudgufuhren fein.

D Beichabigung bes Sinab-Ragenftein-Luftfciffes am Antermaft. Das von den Raab-Ragenftein Werfen Raffel ge-bante Reinlinftichiff R. R. 27, bas Samstag nadmittag von 6.05 bill 6.55 Uhr eine gelungene Probefahrt gemacht batte, wurde Countag nachmittag, ale es auf dem Flugplay Baldan beraufert war, beschädigt. Wahrend bas Wetter ber voran-gegangenen Tage die Arbeiten am Luftschiff und die erftea Fabrien außerft begunftigte, botte fich in ber Racht jum Conntag ein beftiger Gudwind erhoben, ber bas wenig bewachte Schiff bin und berwarf. 21s gegen Mittag auch Boen auf-traien, Die das Schiff vom Boben abhoben und mit großer Bucht wieber auf ben Boben warfen, fab man fich gezwungen, das Schiff zu entleeren. Infolge des befrigen Sturmes wurde babet die Rielfpipe abgebrochen und bas Leitwert beschäbigt. Man hofft, ban bas Edriff am nachften Countag wieder fabrbereit fein mirb.

Ein Theater für - ausgepfiffene Stude.

Die grotesten Launen amerifanifcher Millionare find fattsom befonnt. Gie wiffen manchmal wirtlich nicht, wos ie mit ihrem vielen Gelb eigenflich anfangen sollen und verfallen auf die furlosesten Ideen. Der fürzlich verstorbene amerifanische Musimillienar Bapberth bot in seinem Testament eine Zumme von poolf Missionen Dollar für den Bau und die Unierhaltung eines Theoters bestimmt, in dem nur Stude aufgeführt werden dursen, die irgendwo ausgepfiffen worden find. Das Theater foll in Chicago erbant werden,

Schwieriger Fall,

Gran A. (gu einer Befannten): "Saben Gie bas Cinbenmadden, das ich Ihnen vorstellte, behalten?" - "Rein. Die Berfon fam mit einer Rabmafchine, einer Ramera, einem Wellenbad, einem Motorqueirad, einem Grammophon und Turngerat. Dofar ift meine Wohnung boch gu flein." (Zit-Bitt)

Der Sternenbimmel im Mal.

In Monat Mai ift Die gunfrigfte Gelegenheit bes Jahres, ben Planeten Merfer mit blogem Auge aufzufinden. Im An-fang bes Mouats ift er 20 Minuten nach Sonnenuntergang fichtbar, am 16. Mai fann man ibn beinabe eine gange Stunde lang feben. In biefem Tage gebi er erft gegen 10 Uhr abends unter, Er ficht bann gan; bicht bei ber ichmalen Mondichel. Gerner fieht man ale weiteren Planeten Dars am Sternenhimmel, ber in ben Imillingen in ber Rabe ber beiben Sterne Raftor und Bollug fieht. 3m Rorden bes Sternenhimmels befindet fich wahrend bes gangen Monate bas fich leicht einpragende Bilb ber Roffispeia, im Porboften Die Steunbilber Edwan und Leier, im Diten Gerfules, Edilangentrager mit Schlange und die nördliche Rrone, Im Guben leuchtet bie Jungfrau mit dem hellen ? en erfter Große Gpifa, barunter das fleine Sternbild des Raden, Im Westen find Löwe, Wasser-ichlange, der fleine Sund und die Zwillinge, im Rordwesten Anhrmann, Stier und Perjens. Soch am Himmel steht der Große Bar, der Trache und das Sternbild Bootes, von dem Arftur mit feinem roillich gelben Schimmer in diefent Monat bas auffallenbite Geftien ift.

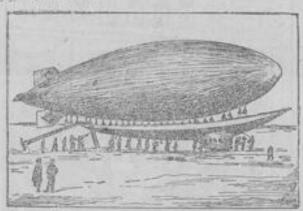
Der Mond ftebt am 2. Mai im letten Biertel, Renmond ift am 9., erfies Biertel am 15., Bollmond am 28., und am 31. ift wieber abuchmenbes Biertel.

2m 9, Dai findet eine totale Connenfinfternis fiatt, die aber nur in Gubafrifa, Affien und Auftralien beobachtet werben tann. Ihre Daner betragt mehr als 5 Minmen.

A Bachterebach. (Die frabtifche Bierfreuer) In der Stadiverordneienfinnig ift dem Anirog des Wogi-trats auf Berlängerung der Bierfieuerordnung einhellig Jutimmung erteilt worben.

A Raffel. (Raffel als Tagungsort.) Der Berband beuticher Privathandeleichnien halt vom 16. bis 18. Mai in Raffel seine 27. Danptversammlung ab. In ber öffentlichen Berfammlung am 17. Mai fpricht u. a. der Brofessor ber Leipziger Handelshochschule Rarl von der Aa über Wege und Werte des Raufmannsberufs.

A Betler. (Bufammenftoggwifchen Draifine und Lotomotive.) Das Schöffengericht befagte fich mit bem Ungliid auf ber Babnitrede Albsbaufen-Beplat, wobei am 30. Oftober v. 3. Reidisbaburat Hoffmann ben Tod fand. Den Angellogien, einem Schloffer und einem Reichsbahn affistenten legt die Anklage jur Laft, an jenem Tage burch Fahrlässigleit ben Tob eines Menschen und Körperverletung anderer Menichen berurfacht ju baben. Gelegentlich einer Uebung bes Babufchutes fubren verichtebene Beaunte, barumer die Angeflogien, unter Gubrung des Reichsbahnrate Soffmann mit einem Gleisfraftwagen von binten auf eine vor dem Einfahrtsfignal haltende Lofomotive auf. Bei bem Zusammenftog wurden die Insaffen der Draifine verleht, insbesondere trug Reichsbahntat Soffmann berart ichwere Berfetungen bavon, dag er bald baranf im Aranfenbans ftarb. Die Untersuchung ergab jeboch, dag ber Gerotete die hauptschuld an bem Unfall trug, fo bag jest die Angellagten auf Roften ber Stoatsfaffe freigesprochen murben.



Bentichlande nenes Luftichilf.

Die Naab-Ragensteinwerke in Kassel haben ein 40 Meter langes halbstarres Lenklufrschiff erbaut, das mit den Probesiligen bereits begonnen hat. Das Bild zeigt ben Augenblid, ba die Gonbel am Rumpf befestigt wird.

lich genoffene Bein, Die Aufregung bes Spiele, bas Ge-

festen fein Blut in Waltung.

halte jeden Say."

falt ben Banthalter.

winner aufchiebend.

Champagner!"

"Berfluct

herridite in bem Maum.

"Wenn's welter nichts. ift

fühl, bag auch Edithe Bater ibn berachtlich behandelte,

Raich erhob fich Mifter Griswold; feine Geftalt ipannte

fich, feine Augen blitten wie Die eines Raubtieres, bas

fich jum Sprunge ruftet. Er trat an ben Spieltifch und

warf mehrere Zwanzigmarticheine auf bas Spiel.
"Halt — halt, das ift zu viel!" riet der Landrichter Roch, "So boc, spielen wir nicht, Wister Griswold." "Sie halten nicht, Herr Amtörichter?" fragte dieser

Charafter an. Der Ameritaner war bom Glud begun-

fligt, er gewann jeben Gap, und ba er febr boch fvielte, war bie Rraft bes langen Amterichtere balb ericopft.

"Tas Spiel ift verloren, herr Amterichter", jagte Mifter Griswold in feinem fühlen, geschäftsmäßigen Ton, und in ber nächsten Minute war die Bant gesprengt.
"Tas nenne ich Glüd!" rief der lange Amterichter,

fid, erhebend und das Geld und die Rarten bem Ge-

"Die herren gestatten", nahm Mifter ihriswold in ruhiger Beije bas Wort, "ich labe die herren zu einer Flafche Champagner ein — be Kellner, fünf Flafchen

Stimmung Blag gemacht. Es war icon ipat in ber Racht; an ber Tede batter fich ber Zigarrenbampf in bichten

Bollen gufammen, und eine fewille, brildende Almofphare

Mit Bergnfigen, mein Lieber - aber bie Bowle

Die froblide Laune batte einer bumpfen, gebrudten

"Doltor, geben Gie mir ein Glas Bomte."

"Natürlich — ich halte . . ." Das Spiel nahm jest einen weit leibenichaftlicheren

" flief er berbor,

A Biebrid. (Aufballfpieler ale Torfdie Der Kreismedizinalrat bat die Leiche bes Jimmer Guffav Such von bier, ber in ber Racht jum 28. Apr der Balditrafe von Jugballipielern jo fchwer wurde, daß er tags barauf ftarb, fegiert. Auf det Schabelbede nach ber Schlafe ju war der Schabel ein Bentimeter eingeschlagen, woburch fich Blut ins Gehien und ben Iod berbeifuhrte. Die Tater find Mitgliebe Bier und Branntwein beimtehrten. 21s nurmafilichet ? des toblichen Schlages ift der 21fahrige Arbeiter Gun деноштен потвен.

Biesbaden. (Schulmufitalifche Zaf Das Bentralinfittut fur Erziehung und Unterricht vert bom 15. bis 18, Mai eine ichulmufifalijche Zagung in baden. Die Zogung wird außer Referaten führender padagogen praftifche Borführungen in Bolle-, Mitte boberen Schulen umfaffen. Als Referenten find u. Ausficht genommen: Dr. Muffer-Freienfels (Sauptpro ber Musiterziehung), Brofessor Dr. Moser (brei Bortrod Stimmbilbung), Dr. Burdbardt (Formenlehre), Wartens (Chorerziehung), Oberfrudiendirektor Pro Musikgeschichte in der Schule), Professor Miller Musikerziehung in der Bollsichule). Außerdem sind wie fünftlerische Beranftaltungen geplant.

Rundjuntprogramm.

Mittivod, 8. Mal. 6.30: Morgengomnaftit. Anfi Betterbericht und Zeitongabe. 10.40-11.10; Coulfind. Schallplottenfongert. 15,05-15,35: Stunde ber Jugent. bis 16.05; Sausfrauendienft. 16.35-18.05; Rongert bes funtordrefters: Reue Zangunfit. 18.10-18.30; Bucherftunde bis 19: Werbevortrag. 19-19.20: "Pjichologie ber Ichellen von Dr. phil. Guftav Rah, Duffelborf. 19.20-19. Bunthochioule 19.40-19.55: Cendenberg Biertelfrunde. 19.55 20.15: "Das Freizeit- und Berufsproblem der heutigen ftellteningend", Bortrag bon S. Drojt. 20.15: "Eigenbend Sörspiel von Otto Alfred Palipfch. Anschließend: Schaffen fongert: "In neunzig Minaren um die Erbe".

Detrerbericht und Beitangabe. 12:30: Schallplattenfonitt. bis 15.35; Bon Raffel: Stunde ber Jugend. 15.55-16.05; frauendienft. 16.35-18.05: Bon Stuttgart: Louiert bel innfordeiters. 18.10-18.30: Lefeftunde. 18.30-18.45: 025 Minnten Ratichlage für Mutter und Rind. 18.45-19: Cipe-Unterricht. 19-19.30: "Gibt die Frau noch ben Ton an? trag von Oftar A. S. Comip. 19.30-19.55: Bon Raffel: fchrift und Che", Bortrag von Beinrich Rlaus. 19.56 Etunbe ber Frantfurter Beitung, 20.15—21.15: Opern. 21.15—22.15: Frantfurter Lofaldichtung, Ausführende: Det fing und Leur Obernene Maldichtung, Ausführende: Det ting und Bene Obermener, Anichliegend: Bon Stoffel: Die

Breitag, 10. Mai. 6.30: Morgengunnaftif. Anich! Betterbericht und Zeitangabe. 12.15: Echafiplatientonur! Operetten, 15.05-15.85; Stimbe ber Jugenb, 15.55 Sausfrauendienft. 16.35-17.35: Sausfranen-Radmittag. ftaltet bom Frantfurter Sausfrauenberein e. B. 1735 Bon Roln: Rongert bes Rundfunforchefters. 18:30-18:45 große europäifche Literatur im gwanginften Jahrhundet! Effans bon Ludwig Marcufe. 18.45-19.05: Stunde bes Co beutiden Rabio-Clube. 19.05-19.25: Stenographijder bilbungefurjus für Unfanger und Fortgefcrittene. 19.26 Boul Ernft, Borlefung ans eigenen Werfen. 19.55 20 10: 1 3ebn Minuten Fortigritte in Biffenicaft und Technif. 2011 20.15: Film-Bodenician. 20.15-21.15: Rongert bes Bisch orchefters: Gine Stunde Balger. 21.15-22.16: Bon Rammermufif

Cameteg, 11. Mei. 6,30: Morgengomnaftif. Anfall Benerbericht und Britangabe, 10.40-11.10: Conifiunt: Auff beurichtum. 18,15: Schallplattentongert: Mariche, Stunde ber Jugend, 15.55-16.05: Sausfrauenbienft, 16.86 Rongert bes Rundfunforchefters: Rlaffifche Operetten. 18:30: Lefeftunde. 18:30-18:45: Bon Raffel: Fünfgebt Rotidloge für ben Gartenfreund, 1845-19: Der Bereit 19-19:30; "Das bentiche Bolfslieb", Bortrog von Gil Speter. 19:30; Bom großen Coal bes Coalbanes: Mriff. Umberto Urbano, Anichliegenb: Bon Stilln: Bunter Abend bis 0.30: Bon Berlin; Tongmufif.

Der Champagner fraumte in ben Glaiet. and Aur jag an bem verlaffenen Spieltifd, mit euf noch milbere, beibere Blammen in Die Abern,

fleinen Sanfen Gelofdeine fpielend. "Sab' nicht genug, um es auszuhalten, Mifter gef "Na, Rurt, mollen Gie Die Bant übernehmen wold jerengt in boch gleich wieder die Bant." "Et jum Ludud, Beifter Griswold, jo halten

wolb? Bormarts, nehmen Gie bie Bant!" "3d tue es nicht gern, meine Berren." "Benn Gie es benn munichen, meine herren warne Gie - ich pflege nicht um fleine Gabt

fpielen!" "Bormarts - feine Rebensarten - flottes Spiff Co toute es milo burcheinander, und bie flammten auf, ale Difter Griswold Banknoten über noten por fich anbaufte.

"Gin neues Spiel Kartent" rief er bem Relinel und warf bas alte unter ben Tifch.

Lautlofe Stille herrichte. Man vernahm nut leife Knittern der Gelbicheine, unterbrochen von ber leibenschaftslofen Stimme bes Banthalters und eingel

halbunterbrudten Ausrufen ber Spieler. Befonbere teibenichaftlich und boch fpielte gerich Platen. Es war, als gelte es swiften ibm und Griswold einen Rampf; Auet hatte für nichts und Ohr als für bas Spiel, für bas Gelb, mehr und mehr bor bem Ameritaner anbaufte. bober wurden feine Gabe, feine Mugen glubten Bell bem Beuer, feine Sande bebten, wenn er bas Gel bie Rarten jeste, und er fnieschte mit ben Bahnell, beffen leibenichaftelojem Gesicht ihm Sohn und Groff in beijen talten, frechenben, grauen Augen eine ichmed Beradtung gu liegen fchien.

"Rube, Rube", frufterte ber Amisrichter gurt fin. Der Menich hat in ein fabelhaftes Glad!" 3ch bin mit meinem Gelbe ju Ende, Konnes mir hundert Rart leiben, herr Amisrichter?" "Beine 3dee — habe feine hundert Pfennige Bortfehung

De nadigerabe di r o inschlossen, bat le maldung bedeuten: Billionen Reichsma erben, außerbem wil babugefellichaft, bie beije sollen weite le fliehen. Insgesam Bor allem mas die Inteigen, foll bie Un doch, ob im Inlan greifbar ift und ob thoffle halbe Millia er gange Blan geling le Cantering ber Re Duten. Schulden fint berginft und fcblieflich

Leinf - Dienstag: Berlag, pe

biefer Canierungen m Bringip beichloff Ge ift nur barauf Ben Umfang für b Berfügung geftellt eine Erhöhung ber S herungeleiftungen ligel Anannien berufenbl Landwirtfchaft, B n wie? Es wird ichn Bu finden. Und in der Tal ausg Eriperbelofenber abetrage als Darleber behr gurudbezahlt me

en Endes werden ab Sechmen — Berival benn es nicht geling ering bringen wirb, bie Sache fo, daßi borfigende Owen De orn Bahfungen hen ben hoben For hen Angebot. De then Angebot. tomens ber ben Allerbingo mit g n ift eine Art Revi baben foll, eine Me menn fich berous Striftungefabigfeit 2 dalten guge timmt liften Bermittlur ferent both noth t Granfreich ab, gen da, meil in de entommen nicht Mart, die in ben danceskeiftung porge

anianga barmlofen S enteren fehliehlich Plen aus. Freilie mgegengutreten, 1 Leil ber Riefenfte Heberall foult, dem großen Gefch Gullinge Befucher feht, merfte man le feineswegs ger 20 Tote und ub Rube eingefehr en find als Buhr ben, Außerbent ! ferbund perboten lich biefer D len, Die im Reid uniftifcher Seite Berliner Mailage

traft ist die Los narbeiter. Beinen Streif, b eichamittel ober theng feinesjalls

3wei Welten.

Roman von D. Elfter. Coporight by Greiner & Comp., Berlin 28 30 (Rachdrud verboten.)

10. Bottjepung.

Die fdrofte Abweifung Ebiths hatte ihn aufs tieffte gefrantt, Die Ergablung des alten Rats und die Mittellungen bes langen Umierichtere batten in feiner Geele einen Berbacht erwedt. Benn biefer Mifter Griswold wirflich ber vor Jahrzehnten verschwundene Leutnant von Beiersmald, ber professionelle Spieler mar, als ben ihn be: Amterichter in Oftenbe fennengefernt hatte - bann war es feine Bilidit, ben Mann gu entfarven, bann geborte er nicht in biefe Gefellicaft. Und er, Burt, fonnte Revande für bie Rrantung nehmen, bie ihm Ebith gugejügt hatte.

Er trat auf ben Umerifaner gu.

"Sie fpielen nicht, Mifter Griewolb?" fragte er. "Dein, mein herr - ich finbe fein Gefallen an biefem Spiel.

"Wirflich nicht? Ich bachte, in Amerita wurde giem-

lich viel geiptelt?" Gin Lachein gudte fiber bas bagere Geficht bes Mmert-

faners:

"Dia - aber nicht in biefer Beffe."

"Run, mar fpielt andere Spiele." "Na, in Oftende fpielt man biefes Spiel aber auch." Der Ameritaner fab herrn bon Blaten überrafcht an.

"Bie tommen Gie auf Dftenbe?" "Run, waren Gie nicht im legten Commer bort?"

"Greilid -"Und baben nicht gespielt?"

"Beshalb birfe Grage? Bollen Gie mich jum Spiel reigen? Ich warne Gie - wenn ich fpiele, fpiele ich mid;t um Blagetellen."

Er menbete fich ab, mabrend fich ein verächtlicher Bug

um feine Lippen legte. Auf Rurte Stirne ftieg bie Bornegrote. Der reich | berudte ihre Ginne.

Die Augen ber Berren fendsteten in unbeimlichem Blang; ein bafflicher Ausbrud rubte auf ihren Befichfern; bie Leibenicaft bes Spiels mar in ihnen erwacht, ber Glang bee Geloee, bas Difter Griemold gegeigt,